

Jürgen Richter – Löwenzahnweg 1 – 91166 Georgensgmünd

An Bürgermeister und Bau- und Wirtschaftsausschuss
der Gemeinde Georgensgmünd

Stv. Fraktionssprecher

Jürgen Richter
Löwenzahnweg 1
91166 Georgensgmünd

Empf. 09.02.2016

Tel.: 09172-2527
e-mail: juergen-richter@web.de

Georgensgmünd, den 07.02.2016

**Antrag auf Ausweisung eines Zebrastreifens im Bereich Querung Bahnhofstraße vor der Metzgerei
Knäblein (Schulwegüberquerung)**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Ben,
sehr geehrte Kolleg(Inn)en,

Derzeit laufen Planungen zur Ausgestaltung einer Querungshilfe in oben genanntem Bereich.
Dazu wird die Errichtung eines Zebrastreifens beantragt.

Begründung:

Zur Verbesserung der Sicherheit bei der Überquerung der Bahnhofstraße wird derzeit eine Querungshilfe geplant. Es ist ein Fahrbahnteiler vorgesehen. In der Bauausschusssitzung vom 20.01.2016 wurde der Vorschlag unterbreitet, dort auch einen Zebrastreifen zu schaffen. Dies fand von Seiten der Verwaltung keine Resonanz, es wurde auf „scheinbare Sicherheit“ verwiesen.

Namhafte Institutionen, z.B. der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV), schildern das genaue Gegenteil, nämlich dass richtig geplante und ausgestattete Zebrastreifen eine, unabhängig von der Kraftfahrzeugbelastung, vergleichbare Sicherheit bieten können wie Fußgängerampeln. Hierbei wird besonders die Kombination von Mittelinseln mit Zebrastreifen empfohlen. Es wäre wünschenswert, dass die Behauptung der „scheinbaren Sicherheit“ durch entsprechende Zahlen (Unfallhäufigkeit an Zebrastreifen im Landkreis Roth) dargestellt wird.

Wir halten einen Zebrastreifen aus Sicherheitsaspekten für notwendig und beantragen deshalb, dort einen Zebrastreifen zu markieren, da dies wie vorstehend geschildert nicht nur eine „scheinbare Sicherheit“ bedeutet, sondern auch tatsächlich ein sicheres Überqueren der Straße ermöglicht. Damit wäre den Autofahrern eine klare Verpflichtung gesetzt, zugunsten der Fußgänger ihre Geschwindigkeit zu reduzieren. Desweiteren wird den Fußgängern Vorrang gewährt, auch zu Zeiten, in denen keine Schulweghelferin behilflich ist.

Zur weiteren Erhöhung der Sicherheit wäre auch die Optimierung der Beleuchtung angeraten, hierbei sind verschiedene Möglichkeiten denkbar.

*im Original
unterschieden*

Jürgen Richter
Bündnis 90 / Die Grünen